

Mitteilungsblatt

Herausgeber:
Der Rektor der Kunsthochschule
Berlin (Weißensee)
Bühningstraße 20, 13086 Berlin

Nr. 52

23. November 1999

Inhalt:

- I. **Änderung der Prüfungsordnung des Ergänzungs- und Hauptstudienganges Architektur**
 - II. **Änderung der Zulassungsordnung des Ergänzungs- und Hauptstudienganges Architektur**
 - III. **Änderung der Studienordnung des Ergänzungs- und Hauptstudienganges Architektur**
-

I.

Der Akademische Senat der Kunsthochschule Berlin-Weißensee hat gemäß § 71 Abs. 1 u. 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz) in der Fassung vom 05. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.1998 (GVBl. S. 314), am 27.10.1998 und 26.10.1999 die **Änderung der Prüfungsordnung des Ergänzungs- und Hauptstudienganges Architektur** vom 17.10.1995 beschlossen:

1. In **§ 1 Satz 1** wird das Wort „fünfsemestrigen“ durch das Wort „sechssemestrigen“ ersetzt.
2. In **§ 4 Abs. 2** wird das Wort „fünf“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.
3. In **§ 4 Abs. 4** wird das Wort „fünften“ durch das Wort „sechsten“ ersetzt.
4. In **§ 5 Abs. 2** wird das Wort „vierten“ durch das Wort „fünften“ ersetzt.
5. In **§ 5 Abs. 4 Satz 1** wird das Wort „vierten“ durch das Wort „fünften“ ersetzt.
6. In **§ 13 Abs 3** wird das Wort „vierten“ durch das Wort „fünften“ ersetzt.
7. Der **§ 13 Abs 3** wird um den Satz 2: „§ 5 Absatz 3 bleibt hiervon unberührt“ erweitert.

8. In § 14 Abs 1 Nr. 2 wird das Wort „vier“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

9. Es wird folgender neuer § 25 - **Übergangsregelung** - eingefügt:

(1) Die geänderte Prüfungsordnung findet für alle Studierende Anwendung, die sich nach dem Inkrafttreten erstmalig für den Hauptstudiengang Architektur an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee eingeschrieben haben.

Studierende, die vor dem 01.10.1999 immatrikuliert wurden, können ihr Studium wahlweise nach der Prüfungsordnung vom 17.10.1995 oder nach der geänderten Prüfungsordnung abschließen. Sie haben spätestens ein Semester nach Inkrafttreten der geänderten Prüfungsordnung schriftlich mitzuteilen, nach welcher Ordnung sie ihr Studium abschließen wollen.

10. Der bisherige § 25 wird § 26.

II.

Der Akademische Senat der Kunsthochschule Berlin-Weißensee hat gemäß § 71 Abs. 1 u. 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz) in der Fassung vom 05. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.1998 (GVBl. S. 314), am 27.10.1998 und 26.10.1999 die **Änderung der Zulassungsordnung des Ergänzungs- und Hauptstudienganges Architektur** vom 19.01.1993 beschlossen:

1. In § 3 wird Abs. 3 gestrichen.

2. § 7 Abs. 1 Satz 4 erhält folgende Fassung:

„Zulassungen für das Haupt- und Ergänzungsstudium finden grundsätzlich zum Wintersemester statt.“

III.

Der Akademische Senat der Kunsthochschule Berlin-Weißensee hat gemäß § 71 Abs. 1 u. 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz) in der Fassung vom 05. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.1998 (GVBl. S. 314), am 27.10.1998 die **Änderung der Studienordnung des Ergänzungs- und Hauptstudienganges Architektur** vom 19.01.1993, zuletzt geändert am 17.05.1995, beschlossen:

§ 9 erhält folgende Fassung: (sh. Anlage)

Diese Änderungen der Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Kunsthochschule Berlin (Weißensee) in Kraft.

§ 9 - Studienpläne

Ergänzungsstudiengang			(1. Semester)	(2. Semester)	(3. Semester)		(4. Semester)	P
Hauptstudiengang	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	LNW	6. Semester	

Nr.	Fach	VA	SWS	LN	VA	SWS	LN	VA	SWS	LN	VA	SWS	LN	VA	SWS	LN		VA	SWS	LN	
1	Künstlerische Grundlagen				/Ü	16	1/	(Ü	16	1)							1				
2	Gebäudeplanung													S	1		0				x
3	Städtebau	V	2	✓ -				VÜ	3	1						1					x
4	Architekturtheorie/Baugeschichte	V	2	-				VÜ	3	1						1					x
5	Darstellungstechniken/CAD	/Ü	4	1/				(Ü	4	1)						1					
6	Bau- und Planungsrecht	VÜ	2	1												1					
7	Bau- und Städtökonomie	VÜ						/1/	/1/						(1)	(1)	1				
8	Verkehrsplanung													VÜ	2	1	1				
9	experimentelle Konstruktionen	VÜ	/1/	/1/												/1/					
10	Stadttechnik/ökologie	VB						/2/	/1/						(2)	(1)	1				
11	Freiraumgestaltung	VB						/2/	/1/						(2)	(1)	1				
12	Baukonstruktion/Tragwerkslehre	VB						/2/	/1/						(2)	(1)	1				x
13	Stadtsoziologie	VB						/1/	/1/						(1)	(1)	1				
14	Künstlerisches Wahlpflichtfach										Ü	2	1	Ü	2	1	2				x
15	Geisteswiss. Wahlpflichtfach										V	2	1	V	2	1	2				x
16.1	Grundlagenentwurf - Gebäude				/B	8	1/									/1/					
16.2	Grundlagenentwurf - Stadt	/B	8	1/												/1/					
16.3	Experimenteller Entwurf							B	8	1							1				
16.4	Vertiefungsentwurf										B	8	1				1				
17	Projekt													B	8	1	1				
18	Kurzzeitentwurf	B	0,5	1	B	0,5	1	B	0,5	1	B	1	1	B	1	1	5 (3)				
19	Diplomarbeit																	B	3		
	Summe		/19,5/	/5/		/24,5/	/3/		(24,5)	(3)		(23)	(7)		(24)	(10)	(21)				6
									/16,5/	/7/		/19/	/6/		/16/	/5/	/26/				3

() - gilt nur für Ergänzungsstudiengang

// - gilt nur für Hauptstudiengang

V - Vorlesung

Ü - Übung

S - Seminar

B - Beratung